

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: Landesvorstand, Cosmas Crämer (Koordi AK WiSo), Sebastian Klick (Koordi AK Öko), Julian Hoover (Koordi AK Queer)

Titel: Die Revolution der Bildungsarbeit

Antragstext

1 Für uns stellt die Bildungsarbeit einen elementaren Schwerpunkt in unserer
2 Arbeit dar. Als politischer Jugendverband ist es unser Anliegen, jungen Menschen
3 die Möglichkeit zu geben verschiedene Meinungen ausbilden zu können und diese
4 immer wieder kritisch reflektieren, anpassen und verändern zu können. Dies
5 stellt eine dauerhafte Aufgabe unseres Verbandes dar und stellt uns immer wieder
6 vor neue Herausforderungen. Gerade durch den aktuell großen Mitgliederzuwachs
7 ist es enorm wichtig, dass wir regelmäßig Bildungsveranstaltungen und
8 Diskussionsräume eröffnen. Es kann nicht von Neumitgliedern erwartet werden,
9 genau den gleichen Wissensstand in Debatten, die schon jahrelang in der Grünen
10 Jugend diskutiert werden, wie von einem Menschen der schon seit vielen Jahren
11 aktives Mitglied ist. Dabei ist es für Neumitglieder besonders wichtig, Fehler
12 machen zu dürfen und auf ein Umfeld zu treffen, welches Hilfestellungen und
13 andere Perspektiven eröffnet.

14 Hauptaufgabe unserer Bildungsarbeit muss es dementsprechend sein, die
15 politischen Ziele, Werte und Grundsätze der GRÜNEN JUGEND zu vermitteln. Queer-
16 Feminismus, Antifaschismus und Ökologie sind die elementaren Kernthemen, die
17 unser Selbstverständnis ausmachen. Deswegen muss sich unsere Bildungsarbeit auch
18 genau daran orientieren und somit Mitgliedern die Möglichkeit geben in allen
19 Bereichen auf Bildungsangebote zurückgreifen zu können. Ziel der Bildungsarbeit
20 ist es, mündige Entscheidungen für die Mitgestaltung der Zukunft treffen zu
21 können.

22 In den letzten Jahren wurden die Mittel für Bildungsarbeit meist nicht

23 ausgeschöpft. Wir arbeiten also im Bildungsbereich unter unseren finanziellen
24 Möglichkeiten. Dies wollen wir ändern. Wir wollen eine hochwertige
25 Bildungsarbeit ermöglichen, die uns als Verband auch etwas Kosten darf.

26 Derzeit ist das Bildungsgremium bestehend aus Landesvorstand und
27 Arbeitskreiskoordinierenden für die Planung des Bildungsprogramms zuständig. Es
28 hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass diese Struktur nicht ausreicht um
29 oftmals relativ neuen Mitgliedern, die Arbeitskreise koordinieren das nötige
30 Handwerkszeug an die Hand zu geben um erfolgreich Seminare zu organisieren.
31 Umgekehrt fehlt es an klaren Regeln in Bezug auf die finanziellen Aspekte einer
32 Bildungsveranstaltung.

33 Ein weiteres Problem ist die Kürze der Zeit. Direkt nach der LMV im Herbst
34 beginnt der neue Landesvorstand und auch die neuen Arbeitskreis-Koordinierenden
35 sich zuorientieren und zu konstituieren. Diese Zeit ist absolut nötig um sich
36 aneinander zu gewöhnen und die neuen Aufgaben in Angriff zu nehmen. In dieser
37 Zeit muss auch das Bildungsgremium tagen um das Bildungsprogramm des nächsten
38 Jahres zu planen.

39 Dies führt allerdings dazu, dass Bildungsveranstaltungen maximal ein Jahr im
40 voraus geplant werden. Meist deutlich weniger. Zudem sind hochwertige
41 Bildungsveranstaltungen mit hochkarätigen Referierenden im ersten Halbjahr
42 praktisch unmöglich. Da Referierende so kurzfristig keine Zeit haben.

43 Auch größere Veranstaltungen wie Reisen oder Konferenzen brauchen nicht nur
44 wegen des hohen Orga-Aufwands mehr Zeit. So braucht beispielsweise ein
45 entsprechender Förderantrag meistens mehrere Monate bis dieser bewilligt ist.

46 Wir brauchen also eine neue Struktur, die nicht mehr auf ein Jahr begrenzt ist,
47 sondern den Nährboden schafft, auch größere Projekte organisatorisch und
48 finanziell zu verwirklichen.

49 Die GRÜNE JUGEND NRW ist davon überzeugt, dass der Grundstein des Wissens und
50 der Veränderung im Heute gelegt werden muss, um die emanzipatorische
51 Gesellschaft von morgen zu ermöglichen.

52 Deshalb wollen unsere Bildungsarbeit stärken und daher einen Prozess starten, an
53 dessen Ende eine bessere klarere und effektivere Verteilung der Aufgaben in der
54 Bildungsarbeit steht. Dazu wird der Landesvorstand gemeinsam mit den AK-
55 Koordinierenden und weiteren interessierten Mitgliedern Satzungsänderungen
56 erarbeiten, die sich an folgenden Zielen orientieren:

- 57 1. längerfristige Planung von Bildungsarbeit
- 58 2. Themenvielfalt in der Bildungsarbeit stärken
- 59 3. transparente Regelungen zur Finanzierung von Bildungsveranstaltungen durch
60 Arbeitskreise
- 61 4. Mittelbare Kontrolle der Mitglieder über die Bildungsarbeit
- 62 5. Einer neuen, niederschweligen und transparenteren organisation von
63 Bildungsarbeit
- 64 6. qualitativ bessere Bildungsarbeit
- 65 7. regelmäßige Bildungsarbeit

66 Dieser Prozess sollte bis zur Frühjahrs LMV nächsten Jahres abgeschlossen
67 werden. Bis dahin gelten die bisherigen Regelungen weiter sodass die Planungen
68 für 2020 davon nicht gefährdet werden.